

# Zur Schließung von Diskussionen

**Beitrag von „Stefan“ vom 26. Mai 2019 21:31**

## Zitat von Buntflieger

Zwar werden Nutzerrechte (momentan gängige Praxis) durch zeitweise Sperrungen eklatant beschnitten (ohne rechtlich eigentlich zu erfolgende vorherige Abmahnung!), andererseits verbleiben die betreffenden Beiträge im Forum, die wahlweise als frauenfeindlich oder rassistisch etc. bezeichnet werden.

Das ist nicht nur nicht sinnvoll, sondern obendrein rechtlich nicht korrekt.

Und das ist schlichtweg nicht richtig:

Erstens werden die Nutzerrechte derzeit nicht eklatant beschnitten. Zweitens ist eine Abmahnung nicht zwingend erforderlich. Dort ist die Rechtssprechung nicht eindeutig, auch wenn du das gerne so darstellen möchtest.

Das Entfernen der betroffenen Beiträge wäre in der Tat möglich. Aber es gibt noch einen Unterschied zwischen strafrechtlich relevanten Beiträgen, die unverzüglich entfernt werden und solchen die strafrechtlich vielleicht nicht 100%ig zu beanstanden sind. Und aus Gründen der Transparenz, zum Teil auch wegen Beibehaltung des Diskussionstranges bleiben diese erstmal im Thread.

Nur um das Vorweg zu nehmen: Das Thema werde ich in diesem Thread auch nicht weiter diskutieren.

Was das Ausgangsthema dieses Threads angeht:

Keiner schließt gerne Themen einfach so. Aber Themen sollten auch zielführend sein. Wenn sich ein Thema inhaltlich im Kreis dreht oder nur noch in Attacken ausartet, sollte dieses geschlossen werden (entweder temporär oder permanent).

Was die Arbeit der Moderatoren angeht ist diese freiwillig und ehrenamtlich.

Natürlich ist es leicht über die Ansichten der Moderatoren zu schimpfen. Und natürlich sind die Gründe für Sperrungen (sowohl für User als auch Themen) nicht immer transparent für die Allgemeinheit, aber das ModeratorenTEAM macht hier einen sehr guten "Job".

Ohne dieses ModeratorenTEAM würde ich die Plattform nicht betreiben, bzw. den Betrieb einfach einstellen.

Jeder der hier viel schimpft hat natürlich das Recht seine eigene Plattform zu gründen. Dies ist Anfangs weder kompliziert noch kostspielig.

Stefan